



INFORMATIONEN ZUM STUDIUM

Hochschule Osnabrück
Fakultät Wirtschafts- und Sozialwissenschaften

Studiengangkoordination Allgemeine Verwaltung (B. A.)
Caprivistraße 30a, 49076 Osnabrück
Gebäude CB, Raum CB 0309
Telefon: 0541 969-3001
Fax: 0541 969-2070
E-Mail: bav@hs-osnabrueck.de
www.hs-osnabrueck.de/allgemeine-verwaltung



BEWERBUNG UM EINEN STUDIENPLATZ

1. Bei den Einstellungsbehörden: Informationen zu den Einstellungsbehörden finden Sie unter www.hs-osnabrueck.de/allgemeine-verwaltung
2. Bei der Hochschule Osnabrück: Informationen zur Onlinebewerbung erhalten Sie unter www.hs-osnabrueck.de/bewerbung

ANFAHRT UND LAGEPLAN

www.hs-osnabrueck.de/lageplan-caprivi

Stand: August 2022

SCHWERPUNKT: RECHTSWISSENSCHAFTEN

Im Rechtsbereich müssen die Studierenden ihr Wissen im Rahmen einer Fallbearbeitung anwenden können. Dies erfordert den intensiven Umgang mit Gesetzestexten, ein Verständnis für die juristische Fachsprache und ein gutes mündliches und schriftliches Ausdrucksvermögen. Prüfungen werden vor allem in Form von Klausuren, Präsentationen, Hausarbeiten, mündlichen Prüfungen und Praxisberichten abgelegt.

KOSTEN UND STUDIENFINANZIERUNG

Jedes Semester wird ein Semesterbeitrag fällig, der sich aus verschiedenen Bestandteilen zusammensetzt. Für Studierende des Studiengangs Allgemeine Verwaltung errechnet sich der Semesterbeitrag ohne den Verwaltungsbeitrag. Die aktuellen Beiträge sind unter dem folgenden Link zu finden: www.hs-osnabrueck.de/studienorganisation

Die Studierenden erhalten von ihrer Einstellungsbehörde Anwärterbezüge nach den beamtenrechtlichen Vorschriften.

SCHNUPPERSTUDIUM

Studieninteressierte können im Rahmen eines „Schnupperstudiums“ Lehrveranstaltungen besuchen und sich so einen Einblick in den Lehrbetrieb verschaffen. Zudem findet jedes Jahr Mitte November in Osnabrück ein Hochschulinformationstag (HIT) statt, an dem über alle Studiengänge informiert wird, Vorlesungen besucht und Fragen beantwortet werden können. Weitere Informationen unter www.zsb-os.de.

BERUFSPERSPEKTIVEN

Die Absolvent*innen übernehmen im Rahmen ihrer beruflichen Tätigkeit qualifizierte Sachbearbeitungs- und Leitungsfunktionen im oder für den öffentlichen Sektor auf Ebene der Laufbahngruppe 2 (gehobener Dienst). Arbeitsfelder finden sie vornehmlich in:

- Landkreisen, Städten und Gemeinden
- Landesministerien
- Landesbehörden, zum Beispiel Landesschulbehörde, Landesamt für Bezüge und Versorgung, Landesamt für Soziales, Jugend und Familie sowie Polizeidirektionen und Universitäten

MASTERSTUDIUM

Nach erfolgreichem Abschluss des Bachelorstudiums und mindestens einjähriger berufspraktischer Tätigkeit in der öffentlichen Verwaltung besteht die Möglichkeit, den berufsbegleitenden Masterstudiengang Public Management (MBA) zu studieren. Information erhalten Sie unter: www.hs-osnabrueck.de/public-management



HOCHSCHULE OSNABRÜCK
UNIVERSITY OF APPLIED SCIENCES



ALLGEMEINE VERWALTUNG (DUAL)

Bachelor of Arts (B.A.)



WiSo

FAKULTÄT WIRTSCHAFTS- UND
SOZIALWISSENSCHAFTEN

ALLGEMEINE VERWALTUNG (B.A.), DUAL

Der Bachelorstudiengang Allgemeine Verwaltung qualifiziert für die Arbeit im gehobenen allgemeinen Verwaltungsdienst der Landes- und Kommunalverwaltung. Für die Einschreibung an der Hochschule Osnabrück ist die Einstellung in den Vorbereitungsdienst durch eine Einstellungsbehörde erforderlich. Zu den kooperierenden Einstellungsbehörden zählen Gemeinden und Landkreise in der Region sowie das Land Niedersachsen. Eine Liste der aktuellen Einstellungsbehörden finden Sie unter:

www.hs-osnabrueck.de/allgemeine-verwaltung.

Nach erfolgreichem Abschluss verleiht die Hochschule Osnabrück den Bachelor of Arts (B.A.). **Zusätzlich wird die niedersächsische Laufbahnbefähigung für die Laufbahngruppe 2, erstes Einstiegsamt der Fachrichtung Allgemeine Dienste** (früherer gehobener Dienst) erworben. Der Erwerb dieser Laufbahnbefähigung eröffnet einen Berufsweg im Beamtenverhältnis.

DER STUDIENGANG AUF EINEN BLICK

Abschluss	Bachelor of Arts und Erwerb der Laufbahnbefähigung
Studienform -dauer	Vollzeit, dual 6 Semester
Studien- Vorlesungsbeginn	Wintersemester 1. September
Standort	Osnabrück – Caprivi-Campus
Zulassungsvoraussetzungen	Abitur, Fachhochschulreife oder eine als gleichwertig anerkannte Vorbildung sowie Einstellung und Entsendung durch eine Einstellungsbehörde
Zulassungsbeschränkt NC	Ja www.hs-osnabrueck.de/nc
Bewerbung	1.) bei den Einstellungsbehörden ab einem Jahr vor Studienbeginn 2.) bei der Hochschule Osnabrück vom 1. Mai bis 15. Juli
Auswahlverfahren	der Einstellungsbehörden in Verbindung mit dem Ergebnis der Hochschulzugangsberechtigung

STUDIENVERLAUF

1	Grundlagen des Verwaltungshandelns im Rechtsstaat	Grundlagen des Privatrechts für die öffentliche Verwaltung und der juristischen Methodenlehre	Kommunalrecht	BWL und Managementtheorien des öffentlichen Sektors	Soziales Handeln in der öffentlichen Verwaltung und wissenschaftliches Arbeiten	Praxiszeit 1.1
2	Verwaltungsverfahren- und allgemeines Gefahrenabwehrrecht	Grundrechte sowie angewandte Fallstudien – Öffentliches Recht	Begründung von öffentlichen Dienstverhältnissen	Grundlagen der Volkswirtschaftslehre	Buchführung und Jahresabschluss	Praxiszeit 1.2
3	Differenzierung und Aufhebung von Verwaltungsakten sowie angewandte Fallstudien - Öffentliches Recht	Grundlagen des allgemeinen Schuldrechts des BGB sowie angewandte Fallstudien - Privatrecht	Inhalt, Veränderung und Beendigung von öffentlichen Dienstverhältnissen	Staatliches Haushaltsmanagement oder Kommunales Haushaltsmanagement	Grundlagen der Sozialwissenschaften und Politik	Praxiszeit 2.1
4	Ausgewählte Formen des Verwaltungshandelns und Grundzüge des Europarechts	Ausgewählte Bereiche aus dem Schuldrecht des BGB sowie angewandte Fallstudien - Öffentliches Recht	Finanzmanagement (staatlich oder kommunal) und Personalmanagement für die öffentliche Verwaltung	Öffentlich-betriebliche Wertschöpfung	Wirtschaftlichkeitsrechnungen/Kosten- und Leistungsrechnung	Praxiszeit 2.2
5	Verwaltungsbescheide und ihre Kontrolle sowie angewandte Fallstudien – Öffentliches Recht	Seminar zu ausgewählten Rechtsgebieten	Wahlpflichtmodul	Verwaltungsmanagement	Praxisprojekt	Praxiszeit 3.1
6	Soziologie und Psychologie für die öffentliche Verwaltung	Digitalisierung in der öffentlichen Verwaltung	Wahlpflichtmodul	Bachelorarbeit		Praxiszeit 3.2

STUDIENSTRUKTUR

Der Studiengang Allgemeine Verwaltung ist als Bachelorstudien-gang mit einer Regelstudienzeit von sechs Semestern und 180 Leistungspunkten konzipiert. Er ist modular angelegt und kombiniert Theorie und Praxis in einem dualen Studiengangs-konzept, in dem die Hochschule und die Einstellungsbehörde für die berufliche Tätigkeit in der öffentlichen Verwaltung qualifizieren.

Die Studierenden sind während des Studiums Beamte auf Widerruf und erhalten von ihrer Einstellungsbehörde **Anwärterbezüge** nach den beamtenrechtlichen Vorschriften.

PRAXISBEZUG

Charakteristisch für den Studiengang ist, dass in jedem Semester im Anschluss an eine Theoriephase eine 8- bzw. 10-wöchige Praxisphase integriert ist, die in der vorlesungsfreien Zeit stattfindet und von der jeweiligen Einstellungsbehörde koordiniert wird.

Das theoretische Wissen wird von praxiserfahrenen Dozent*innen anhand von Fallstudien und Praxisbeispielen vermittelt. Projektarbeiten ermöglichen es den Studierenden, die erworbenen Kenntnisse direkt umzusetzen oder auch einen Einblick in andere Studienbereiche zu erlangen.

STUDIENINHALTE

Die Inhalte des Studiums setzen sich zusammen aus

- Rechtswissenschaften (60%)
- Wirtschaftswissenschaften (30%) und
- Sozialwissenschaften (10%).

Die Studierenden absolvieren ab dem ersten Semester Theoriemodule aus diesen Bereichen. In den jeweils anschließenden Praxisphasen können gleich die erworbenen methodischen und fachlichen Kenntnisse angewendet und erweitert, sowie Erfahrungen im Behördenalltag gesammelt und Kontakte geknüpft werden.

Im fünften Semester haben die Studierenden mit dem Praxisprojekt eine weitere Möglichkeit, Theorie und Praxis zusammenzubringen. In Kooperation mit der Hochschule Osnabrück bieten niedersächsische Behörden rechts-, wirtschafts- und sozialwissenschaftliche Themen an. In Teamarbeit setzen sich die Studierenden in Kleingruppen mit diesen wissenschaftlich auseinander und erarbeiten Lösungsvorschläge.

Für die Wahlpflichtmodule des 5. und 6. Semesters steht ein Modulangebot aus dem rechtswissenschaftlichen, dem betriebswirtschaftlichen und einem internationalen Bereich zur Verfügung. Ferner können die Studierenden aus einem umfangreichen Sprachangebot wählen.

Zudem können Blockwochenveranstaltungen zu verschiedenen Themenbereichen besucht werden. Außerdem besteht die Möglichkeit für einen Auslandsaufenthalt, zum Beispiel während einer Blockwoche oder einer der Praxiszeiten.

Das sechste Semester umfasst drei Theoriemodule, die Bearbeitungszeit von 12 Wochen für die Anfertigung der Bachelorarbeit und eine letzte Praxiszeit.